

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/688/2024
öffentlich

Bereich:	Bürgermeister	Datum:	10.12.2024
Bearbeiter:	Andreas Hölzlberger		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	18.12.2024	öffentlich

Fortführung der Beteiligung der Stadt Haiterbach über eine kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Netze-bw (EnBW-ernetzt)

In der Sitzung am 16.06.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, sich im zweiten Zeichnungszeitraum ab 01.07.2021 mit einem Betrag von 200.000 € über eine kommunale Beteiligungsgesellschaft an der ENBW-Tochter Netze BW GmbH zu beteiligen. Das Beteiligungsmodell „EnBW ernetzt“ geht 2025 in die nächste Runde. Ab dem 01.07.2025 beginnt der zweite Renditezeitraum für 5 Jahre. Daher muss sich die Stadt Haiterbach spätestens bis 31.12.2024 erklären, ob die aktuelle Beteiligung für weitere 5 Jahre verlängert, die Beteiligung erhöht oder die Beteiligung nicht weiter aufrechterhalten und zum 30.06.2025 gekündigt wird. Mit 200.000 € wurde damals die Mindestbeteiligung gewählt. Die damalige Sitzungsvorlage ist als Anlage 1 beigefügt.

Mit „EnBW ernetzt“ wurde damals dem Wunsch vieler Kommunen entsprochen, sich an den Strom- und Gasnetzen der Netze BW GmbH zu beteiligen. Dies wurde u.a. auch von der OEW und dem Land Baden-Württemberg als Anteilseigner der EnBW initiiert. Diese Beteiligung ist angesichts der Energiewende bedeutend, die sich in großem Umfang im Verteilnetz in den Kommunen auswirkt. Die Stadt Haiterbach profitiert davon, an diesen Zukunftsthemen dicht dran zu sein, mitzureden, mitzugestalten und ferner am stabilen wirtschaftlichen Erfolg der Netze BW GmbH teilzuhaben. Die kommunale Beteiligungsgesellschaft ist mit zwei Aufsichtsratssitzen vertreten und kann durch diesen direkten Draht zur Geschäftsführung der Netze BW aber auch zum Vorstand der EnBW (Vorstand für systemkritische Infrastruktur und Kunden Dirk Güsewell ist Aufsichtsratsvorsitzender der Netze BW) die Belange der Städte und Gemeinden besser platzieren. Insgesamt 214 Städte und Gemeinden (40 % der zur Beteiligung berechtigten Konzessionskommunen) sind aktuell mittelbar mit einem Volumen von 307 Mio. € an der Netze BW GmbH beteiligt (im Mittel also jeweils fast 1,5 Mio. €). Kommunalrechtlich wird diese Beteiligung vom Innenministerium als zulässig erachtet.

Mit der Landeskartellbehörde für Energie und Wasser wurde eine Verzinsung in Höhe von 4,38 % für die nächsten fünf Jahre ausgehandelt. Von der Verzinsung werden 15,83 % Kapitalertragsteuer abgeführt. Damit bleibt die Beteiligung auch betriebswirtschaftlich bei niedrigem Ausfallrisiko angesichts des aktuellen Kommunalzinsniveaus für die Kommunen von deutlich unter 3,0 % bei 5 Jahren Laufzeit weiterhin auch finanziell attraktiv mit einem Delta je nach Zinsentwicklung von knapp unter einem Prozent.

Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt es sich, die aktuelle Beteiligung in Höhe von 200.000 € auch für den nächsten Zeichnungszeitraum beizubehalten. In fünf Jahren kann erneut über die

Beteiligung entschieden werden. Um den positiven Effekt der Zinsdifferenz auf den Ergebnishaushalt im Betrag zu erhöhen, ist auch denkbar, die Beteiligung der Stadt aufzustocken und so mehr Mitsprachegewicht zu haben. Die Beteiligung der Stadt Haiterbach ist auf max. 2.564.000 € begrenzt. Allerdings erkaufte man sich eine Erhöhung der Beteiligungssumme immer mit einer entsprechenden Kreditaufnahme und höheren Pro-Kopf-Verschuldung, die Mitte des Jahres 2025 umgesetzt werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Haiterbach behält ihre Anteile in Höhe von 200.000 € an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG für den 5-jährigen Zeichnungszeitraum ab 01.07.2025 bei.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge für die Fortführung der Beteiligung abzuschließen.

Anlagen:

Sitzungsvorlage vom 16.06.2021
Präsentation EnBW vernetzt